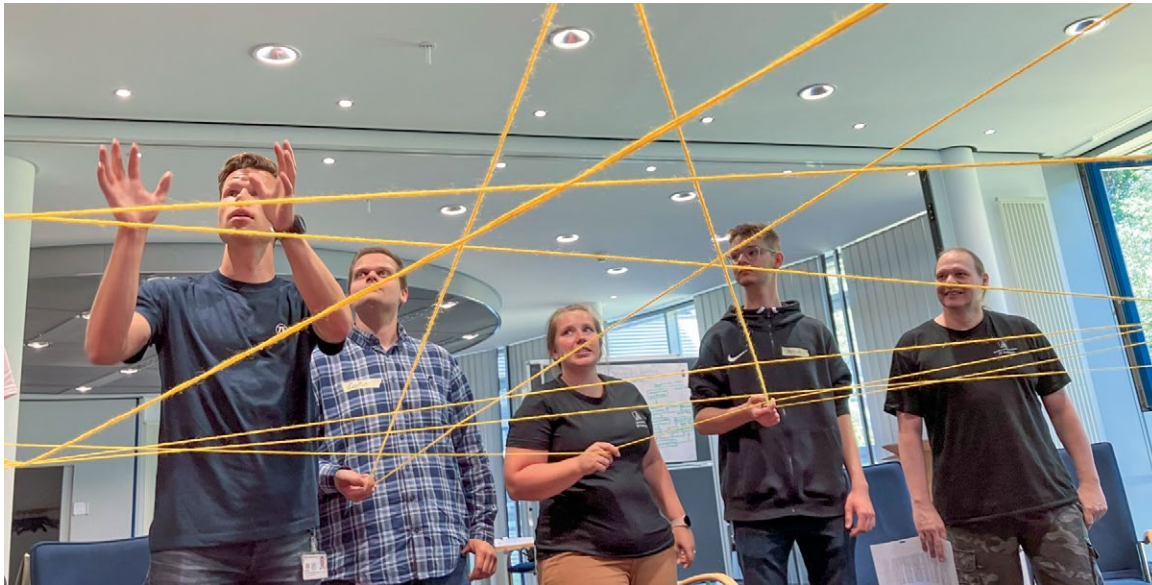


Nienburg-Stadthagen



Fotos: IG Metall

Was Solidarität bewegen kann, proben die neuen dual Studierenden bei ZF in Dielingen in dem Spiel »Solidaritätsnetz« beim Kennenlerntag am 9. August.

»Am Ende des Tages ist ein neues Team entstanden«

KENNENLERNRUNDE BEI ZF IN DIELINGEN Einen ganzen Tag lang lernen die neuen dual Studierenden den Betrieb, die IG Metall, die Betriebsräte, Vertrauensleute und die JAV kennen. Den Kick-off hat die Jugend- und Auszubildendenvertretung (JAV) gemacht, die einen kreativen Ablauf vorbereitet hatte. Spielerisch und mit viel Spaß wurden die Neuen aufgenommen.

Die JAV bei ZF begrüßt seit Jahren die neuen Auszubildenden mit guten Einfällen.

»Der erste Tag ist etwas Besonderes. Dafür sollte sich jeder Betrieb Zeit nehmen«, meint Gewerkschaftssekretärin Alena Tumanov-Balysev, die immer wieder für das Prinzip der gewerkschaftlichen Bildungsarbeit wirbt. »Statt die neuen Auszubildenden mit Information zuzuschütten, sollten sie die Möglichkeit haben, sich die Informationen spielerisch und mit Spaß zu erarbeiten.«

Jacqueline Näther (JAV-Vorsitzende) hat mit ihrem Team, zu dem Miriam Teuber, Colin Leewe, Fabian Gerth (stellvertretender JAV-Vorsitzender) und Marcel Buda gehören, zusammen mit der IG Metall einen erlebnisreichen Tagesablauf organisiert.



Jacqueline Näther: *Gemeinsam erleben und erfahren, was wir als JAV machen – das verbindet.*

Alena-Tumanov-Balysev: *Ich wünsche allen neuen Auszubildenden einen guten Start.*

Die JAV hat die 19 neuen dual Studierenden begrüßt und dann war auch Schluss mit der Frontalinformation. »Wir sind sofort in die Aktion und den Austausch gegangen«, berichtet Jacqueline Näther.

Mit der Methode »Vier Ecken« durfte jede und jeder einen anderen oder eine andere vorstellen. Es gab Gruppenarbeit und viele weitere Spiele. Das Spiel »Solidaritätsnetz« war ein Kernspiel. Es geht darum, zu erfahren, wo es Unterschiede gibt zwischen einem Betrieb mit Betriebsrat und einem ohne. Jacqueline Näther: »So haben wir auch vermittelt, was wir bei ZF umsetzen konnten.«

»Der Tag hat die Trennlinie zwischen neuen und alten dual Studierenden aufgehoben.«, Alena Tumanov-Balysev: »Es ist ein neues Team entstanden.«

JAV-WAHLN

Im Herbst 2022 bist Du gefordert:

In Betrieben mit mindestens fünf Auszubildenden werden alle zwei Jahre Jugend- und Auszubildendenvertretungen (JAVen) gewählt. Sie setzen sich für gute und hochwertige Ausbildung ein.

Nutze die Chance und geh wählen!

Wenn Du zum Wahlzeitpunkt unter 25 Jahre bist und Dich für eine gute Ausbildung und die Belange der Auszubildenden oder dual Studierenden einsetzen möchtest, ist die Kandidatur für die Jugend- und Auszubildendenvertretung genau das Richtige.

Bei Fragen einfach melden:

alena.tumanov-balysev@igmetall.de



Impressum

Redaktion: Friedrich Hartmann (verantwortlich), Annette Vogelsang
Anschrift: IG Metall Nienburg-Stadthagen, Mühlenstraße 14, 31582 Nienburg und Probsthäger Straße 4, 31655 Stadthagen
Telefon 05021 96 00-0, Telefon 057121 97 44-0
igmetall-nienburg-stadthagen.de